1 Thaler Belohnung.

Von einem armen verheiratheten Arbeiter ist gestern in der Mittagsstunde ein ihm anvertrauter sächs. **Zehn-Thalerschein** von Neuschönefeld bis zum Hrn. Kaufm. Thorschmidt, Schützenstraße, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen bei Hrn. Thorschmidt gegen obige Belohnung abzugeben.

Verloren ein messingenes Hundehalsband mit Steuernummer 19. Reudnitz, und dasselbe gegen Belohnung Petersstraße Nr. 45, 1. Etage abzugeben

Vergangenen Sonntag ist im Café Royal oder in der Restauration „**Kuhthurm**" ein seidner Regenschirm stehen geblieben. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung lange Str. 24, 2 Tr. abzug.

Einen am 17. huj. in der Thomaskirche stehen gelassenen schwarzseidenen Regenschirm mit Bambusgriff wolle der Finder an den Eigenthümer gegen angemessene Belohnung zurückerstatten an

Julius Schwartze, Neukirchhof Nr. 44.

Abhanden gekommen ist auf dem heitern Blick ein junger schwarzer **Hund** mit kurzem Schwanz und langen Ohren, mit rothem Halsband und Steuerzeichen von Volkmarsdorf.

Abzugeben gegen gute Belohnung in Volkmarsdorf bei Meisel oder in Leipzig im Dresdner Hof beim Hausknecht.

Abhanden gekommen ist ein ganz junger Wachtelhund, auf den Namen Hektor hörend, mit braunem Kopf und braunem Schild über dem Schwanz, im Uebrigen ganz weiß. Gegen Belohnung abzugeben Rosenthalgasse Nr. 9.

Entflohen ist ein gelber Canarienvogel mit kleiner Kuppe. Abzugeben Floßplatz 13 beim Fleischermstr. Keil.

Entflohen ist Donnerstag früh ein blaßgelber Canarienvogel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Halle'sche Str. 4 part.

Gefunden wurden am 17. d. ein Paar Glacé-Handschuhe hohe Str., daselbst Nr. 24, 3. Et. gegen Ins.-Geb. abzuholen.

Gefunden wurde am Dienstag früh in der Grimma'schen Straße ein Portemonnaie mit etwas Geld und einem kleinen Schlüssel, in Empfang zu nehmen in der Exped. dieses Blattes.

Die **erkannte** Person, welche gestern Mittag gegen 12 Uhr in dem Laden der Herren **Schüttel & Lömpe** den schwarzen Entoutcas an sich genommen hat, wird hiermit aufgefordert, denselben an dem genannten Orte abzugeben, widrigenfalls weitere Schritte bei der Polizei gethan werden.

Wenn im vergangenen Jahr unser schönes Sommertheater das Interesse des Publicums nicht wie früher erweckte, so ist es allein (mit wenigen Ausnahmen) der unglücklichen Wahl des darstellenden Personales, so wie dem gänzlich verfehlten Repertoir zuzuschreiben.

Bedauernswerth würde Leipzig andern Städten gegenüber erscheinen, wenn durch diese Fehler seine Einwohner auf den Genuß des Sommertheaters verzichten müßten.

Die Maikäfersuppe

des Herrn **M..l..** in Reudnitz war famos. Bald noch einmal, aber in doppelter Tracht.

Unserm Freunde dem Jäger **Herrmann Klaus** die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Wiegenfeste von seinen Freunden **S. S. K. B. H. Z.**

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Rendez-vous an der großen Eiche bei Aachen von H. Lot in Düsseldorf.
Kellnerin von F. F. Küpper das.
Schloß Penna im Cintragebirge bei Sonnenuntergang von R. Kummer in Dresden.
Partie aus dem Lauterbrunner Thal von Professor C. Hummel in Weimar.
Holländischer Hafen von F. Weiß in Berlin.
Bewegte See von Demſ.
Fuchs von O. Rostosky in München.
Blumen von Th. Richter in Leipzig.

Die Erklärung **Welckers** und anderer deutschen Männer, datirt **Heidelberg den 6. Mai 1860,** gegen den Minister Herrn **von Borries** liegt zum **Beitritt** aus in den Geschäftslocalen von

P. Schunck & Comp., Katharinenstraße Nr. 8,
Brückner, Lampe & Comp., Klostergasse Nr. 17,
Gustav Mayer, Königsstraße Nr. 20,
Rein'sche Buchhandlung, oberer Park Nr. 4,
Louis Seyfferth, Grimma'sche Straße Nr. 23,
B. J. Hansen, Markt Nr. 14,
Adv. **Max Rose,** Hainstraße Nr. 3.

Kranken- und Leichen-Commun „Vorsicht."

205. halbjähr. Quartal **Sonntag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr** in der **Bierhalle,** große Windmühlenstraße. Hierbei Wahl eines Beisitzers. **Franz Bahlteich.**

Schriftsteller-Verein.

Heute Abend Versammlung im Schützenhause (2. Etage). — **Tagesordnung:** Vortrag. — Berathung.

Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Schützenhause. Tagesordnung: Mittheilung des Programms und Beschlußfassung über das zu feiernde Frühlingsfest. **Der Vorstand.**

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orch.-Verein. Generalprobe.

Rich. Müller'scher Verein. Heute Nachmittag punct 3 Uhr **Hauptprobe** im **Hotel de Pologne.**

Einladung.

Zur Feier des Geburtstags **Stolze's,** Sonntag den 20. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr bei **Schatz,** Ritterstraße, laden wir alle Freunde der stenographischen Kunst hiermit freundlichst und ergebenst ein.

Leipzig, den 17. Mai 1860.

Der Stolze'sche Stenographen-Verein.

Bei meiner Rückreise nach Rußland allen Verwandten und Freunden ein herzliches Lebewohl. **Felix Steiger.**

Widerruf.

Die Verlobung meiner Tochter, **Friederike Auguste,** mit Herrn **Robert Burckhardt** ist wieder aufgehoben.

J. G. Hentze.

Vermählungs-Anzeige.

Christian Stähle,
Therese Stähle geb. **Mantenffel.**

Stuttgart. Leipzig.

Vermählungs-Anzeige.

Herm. Naumann,
Ottilie Naumann
geb. **Römer.**

Leipzig, den 17. Mai 1860.

Gestern wurden wir in der St. Thomaskirche zu Leipzig durch Freundes Hand ehelich verbunden. Dieß lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch zur Nachricht.

P. Max Günther, Dr. phil.
Anna Günther geb. **Schulz.**

Schönberg i/V., am 18. Mai 1860.

Unsere eheliche Verbindung beehren wir uns hiermit anzuzeigen.

Leipzig, den 16. Mai 1860.

Eduard Kühlenthal,
königl. preuß. Gerichts-Assessor.
Johanna Kühlenthal,
geb. **Sandtmann.**

Die glückliche Geburt eines muntern Mädchens zeigen hierdurch an

Louis Pernitzsch und Frau
geb. **Schimmel.**

Heute Vormittag ½12 Uhr verschied nach mehrmonatlichen schweren Leiden unser geliebter Gatte und Vater, der Kaufmann **August Heinig,** in seinem vor Kurzem vollendeten 77. Lebensjahre. Mit der Bitte um stille Theilnahme bringen wir diese Trauerkunde zur Kenntniß unserer Verwandten und Bekannten.

Naumburg a/S. und Leipzig, am 17. Mai 1860.

Die Hinterlassenen.